Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 27. Dezember 2010 um 11:32 Uhr

Polizei verfolgte die Spuren im Schnee - Komplize kam den Räubern entgegen

Heute Morgen geschah es schon wieder: Einbruch in die Tankstelle Eimbeckhausen

Eimbeckhausen (wbn). Es ist nicht zu fassen: Am heutigen Montagmorgen, 1.30 Uhr, wurde in die Tankstelle in der Ortsmitte von Eimbeckhausen zum wiederholten Male eingebrochen.

Auch in diesem Fall hatten die flüchtigen Täter es auf Zigaretten abgesehen. Der letzte Einbruch war erst am 23.12.2010. Heute Nacht wurde um 1.30 Uhr Alarm ausgelöst, nachdem die unbekannten Täter eine Tür zum Verkaufsraum aufgebrochen hatten. Als das erste Einsatzfahrzeug der Polizei ca. 15 Minuten später am Tatort eingetroffen war, hatten die Täter mit ihrer Beute bereits die Flucht ergriffen. Es wurde eine Fahndung durch die Regionalleitstelle Weserbergland ausgelöst, an der sich auch Polizisten aus dem benachbarten Nordrhein-Westfalen beteiligten. Die Spuren der Täter im Schnee zeigten den Fahndern den Fluchtweg. Während mehrere Streifenwagen auf der Bundesstraße 442 und den Ortsstraßen sich auf die Suche nach den Tätern machten, folgten andere Polizisten den Spuren im Schnee.

Fortsetzung von Seite 1

Die Flucht in der Dunkelheit führte zunächst in die Feldmark Richtung Rohrsen, dann weiter nach Messenkamp. Durch die Felder an Lauenau vorbei ging es weiter in Richtung der Ortschaft Feggendorf. Die letzten Spuren führten dann nach Lübbersen in der Nähe der Autobahn A 2. Fahrzeugspuren deuten darauf hin, dass die beiden flüchtenden Täter dort von einem Komplizen abgeholt wurden.

Die Fahndung wurde nach über vier Stunden ergebnislos abgebrochen. Auf der Flucht haben die Täter auch Zigarettenstangen verloren. Daher steht noch nicht fest, wie groß die Beute und der Gesamtschaden in diesem Fall sind. Zeugen, die die flüchtigen Täter bzw. ein verdächtiges Fahrzeug im Bereich der Reitanlage Gut Lübbersen gesehen haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hameln unter der Rufnummer 05151 / 933-222 oder dem Polizeikommissariat Bad Münder (Tel. 05042 / 93310) zu melden.

Hinweis der Redaktion: Lesen Sie auch den vorangegangenen Bericht vom 23. Dezember 2010: "Missglückter Tankstelleneinbruch: Säckeweise Tabak rausgeschleppt..."